

## **Rückblick Winter 2019/2020**

Wie auch in den vergangenen Jahren startete die Wintersaison mit dem Trainingslager in Oberhof mit etwa 20 Teilnehmer\*innen.

3 Aktive nahmen am Ski-O-Camp Ende Dezember 2019 in Tschier in der Schweiz teil.

Auf Grund von Schneemangel fielen fast alle geplanten nationalen Ski-O-Wettbewerbe aus.

Einzig in Harrachov im Riesengebirge konnte die DM Lang und ein BRL bei guten Schneeverhältnissen durchgeführt werden. Dort wurden auch die einzigen Meisterschaftsmedaillen des Winters und überhaupt des ganzen Jahres 2020 vergeben.

International konnten die WMSOC im Januar im nahegelegenen Seefeld in Tirol durchgeführt werden. An diesem Wettbewerben nahmen 14 deutsche Athletinnen und Athleten teil und errangen dabei in den 3 Disziplinen insgesamt 23 Medaillen, davon 11 x Gold.

Bei den kurzfristig nach Umea verlegten EYSOC/JWSOC (Jugend/Junioren) konnten bei sehr guten Schneeverhältnissen 4 deutsche Teilnehmer\*innen an den Start gehen.

Im Sommer wurde erstmals ein Trainingslager für Ski-OL-Kader und -interessenten in Seefeld mit 6 Teilnehmern organisiert.

## **Planung Winter 2020/2021**

Für die kommende Saison musste das Trainingslager in Oberhof aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Auch die Winteruniversiade 2021 in der Schweiz, für die 2 deutsche Teilnehmerinnen gemeldet werden sollten, wurden vom Januar auf den Dezember 2021 verschoben.

In Deutschland sind derzeit sind 2 Veranstaltungswochenenden in Planung – der KSB Erzgebirge e.V. bereitet zusammen mit dem SV Lengefeld die grenzübergreifenden Erzgebirgsspiele für Kinder und Jugendliche in Johanngeorgenstadt und zwei Bundesveranstaltungen, Termin Januar 2021, vor und Anfang Februar 2021 unternimmt die Deutsche Ski-OL Gemeinschaft einen neuen Anlauf auf dem Döbraberg im Frankenwald.

Über die Verlegung der Militärweltmeisterschaften in den Wintersportarten in der Region Berchtesgaden in den März des Jahres 2022 wurde bereits im Sommer diesen Jahres entschieden.

Dresden, 17.11.2020

Diethard Kundisch